



MEDIENMITTEILUNG DER SP KANTON LUZERN

Luzern, 14.05.2019

## **CO2 Emissionen senken durch Heizen ohne fossile Energieträger und Einführung einer Kerosinsteuer**

**Die SP reicht dringliche Vorstösse für die Klimasondersession im Juni ein. Wir müssen die Chance jetzt packen und die Weichen stellen, um die Klimaerwärmung zu stoppen. Dazu sind die CO2 Emissionen auf 2t CO2 pro Kopf und Jahr zu senken, denn nur so kann eine Erwärmung der Atmosphäre über die kritische 1.5°C Grenze verhindert und die natürlichen Lebensgrundlagen für künftige Generationen erhalten werden.**

"Wir brauchen keine weiteren Berichte, die Faktenlage ist klar, was es jetzt braucht sind effektive Massnahmen, der Kanton Luzern steht in der Verantwortung", formuliert Hasan Candan, SP Mitglied der RUEK die Stossrichtung der SP für die Klimasondersession. Er fordert in seiner Motion, dass in Zukunft Heizen mit Öl oder Gas aus Verantwortung gegenüber dem Klima bei Neubauten und Ersatzbauten in nützlicher Frist durch erneuerbare Energien, wie z. B. Holzpellettheizung ersetzt wird. So können die CO2-Emission um 50% gesenkt werden.

In einer Motion fordert David Roth weiter, dass über eine Kerosinsteuer die gewaltig hohen CO2 Emission, welche durch das Fliegen verursacht sind, gesenkt werden können. Die Regierung soll eine Standesinitiative dazu ausarbeiten. "Der nationale und internationale Flugverkehr hat einen grossen Anteil am CO2-Austoss. Die Tendenz zeigt nur in eine Richtung. Jährlich werden neue Rekorde im Flugverkehrsaufkommen erstellt. Dem kann nur mit einer Lenkungsabgabe entgegen gewirkt werden", so David Roth, SP Präsident und Kantonsrat.

Kontaktpersonen:

Hasan Candan, [hasan.canda@gmail.com](mailto:hasan.canda@gmail.com), 079 631 64 81

David Roth, [davidroth@gmx.ch](mailto:davidroth@gmx.ch), 078 712 94 13